

## Obstbau-Info-Brief

Fachberatung Obst- und Gartenbau

**Nr. 21/2021 vom 18. August 2021**

**Die mittleren Temperaturen, in Verbindung mit gelegentlichen Regenfällen haben die Entwicklung der Kirschessigfliege sehr stark beschleunigt. Auch die Fruchtfäulen nehmen durch das feuchte Wetter stark zu.**

**Bei der Ablieferung von Zwetschgen, in den Obstgroßmärkten sind immer wieder befallene Früchte zu finden.**

### Kirschen:

In vielen Kirschenanlagen nimmt jetzt der Befall mit Spinnmilben stark zu. Es handelt sich hier in der Regel um die Gemeine Spinnmilbe und/oder die Weißdornspinnmilbe.

Diese Arten werden durch Austriebsbehandlungen mit Schwefel im Frühjahr nicht erfasst. In befallenen Anlagen sollte jetzt nach der Ernte eine Bekämpfung durchgeführt werden. Zum Einsatz kann Kanemite SC (0,625 l/ha mKh) und Kiron (0,75 l/ha mKh) eingesetzt werden.

Zur Gesunderhaltung des Laubes, wird in abgeernteten Kirschenanlagen der Einsatz von z.B. Delan WG (0,25 kg/ha mKh) empfohlen.

Zur Verbesserung der Ernährungssituation und Stärkung der Blütenknospen sind Blattdüngerzusätze sinnvoll.

Nachernte	Harnstoff,	6 kg	Fruchtansatz im Folgejahr, Aufwandsmenge
	+ Lebosol Bor oder Wuxal Top N	1 l 1,5 – 2 l	
	+ oder Zinkflow	0,5 l	je nach Fruchtansatz und Mischungspartner
	oder Lebosol Zink 700 SC	0,25 l	

### Zwetschgen:

Eine genaue Kontrolle vor allem bei Früchten, die schon leicht weich werden ist absolut notwendig!

### **Kontrollieren Sie die Früchte genau auf Kirschessigfliegenbefall.**

Bei Befall ist eine Bekämpfung in den später reifenden Sorten mit zunehmender Fruchtreife notwendig. Wird Eiablage festgestellt kann ab Befallsbeginn Exirel (0,375 L/ha mKh) eingesetzt werden. Die maximale Ausbringungsmenge beträgt 0,75 L/ha mKh.

Die Wartezeit zählt 7 Tage.

Es ist sinnvoll, Luna Experience (0,2 L/ha mKh) mit Wartezeit von 7 Tagen gegen Fruchtfäulen beizumischen. Maximal 2 Anwendungen sind erlaubt.

Weitere Infos erteilen:

Hans Schilling

09191 – 86–1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)

Elias Schmitt

09191 – 86–1085

Mathias Krauß

0921 – 59–11313

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.